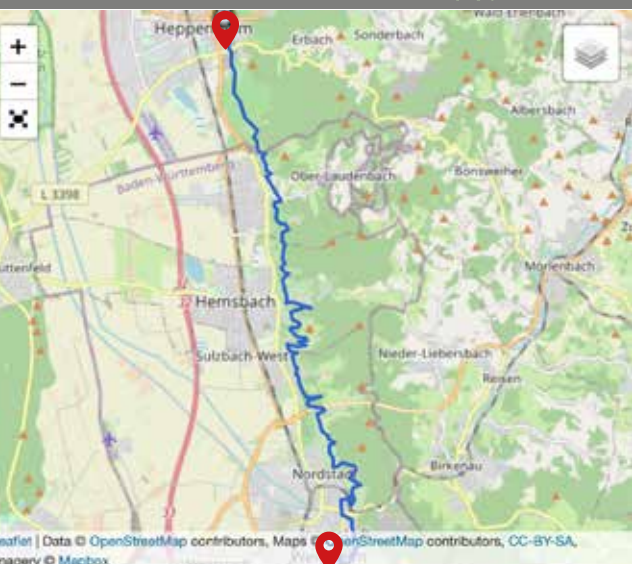




B BLÜTENWEG BERGSTRASSE

ETAPPE 3 von Heppenheim nach Weinheim

Etappe 3/5 rund 18 km



- Mittelschwere Wanderung** durch die vielseitige Hang-Zone der Bergstraße mit einem Mosaik von Weinbergen, Obstgärten. Gute Grundkondition und Trittsicherheit erforderlich.
- Start:** Heppenheim Bahnhof
Ende: Weinheim Bahnhof

Die dritte Etappe ist die längste, und sie ist landschaftlich besonders schön. In Folge der Verlegung seit 2006 meidet der Blütenweg ab Heppenheim weitestgehend die Ortskerne und läuft stattdessen oberhalb der Bergstraße in freier Landschaft.

Vor dem Start in Heppenheim lohnt sich noch ein Bummel durch die kleine, feine Altstadt mit ihren zahlreichen Fachwerkhäusern und dem kuscheligen Marktplatz. Nur einen Steinwurf davon entfernt erhebt sich die mächtige Pfarrkirche St. Peter, im Volksmund auch „Dom der Bergstraße“ genannt. Von der Altstadt führt der Blütenweg zum Friedhof und in die Weinberge.

Wenige Kilometer südlich quert man die „grüne Landesgrenze“ zwischen Hessen und Baden-Württemberg. Der Blütenweg verläuft ab hier höchst abwechslungsreich als Panoramaweg durch terrassierte Weinberge und Obstgärten mit leichtem „Auf und Ab“ in Talquerungen. Alle paar Minuten zeigt sich die Landschaft in einem anderen Bild. Offene, von der Sonne verwöhnte Hänge wechseln sich mit kleinen, kühlen Wäldchen ab. Später geben

die offenen Hänge den Blick frei auf Wachenburg und Windeck, beides Wahrzeichen der Zweiburgstadt Weinheim.

In der Nordstadt Weinheims, bei der Peterskirche, verlässt man den Blütenweg. Zuvor lohnt es sich, den benachbarten und rund 1000 Jahre alten Friedhof mit zahlreichen denkmalgeschützten Grabsteinen und Mausoleen zu besichtigen.

Um zum Etappenziel Bahnhof Weinheim zu gelangen, folgt man dem Wasserlauf der Weschnitz westwärts. Alternativ bietet sich ein Besuch des Gerberbachviertels und der Altstadt mit mediterranem Marktplatz an.

